

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland"**



Bauvorhaben

**Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland"**

**HI5527813**

**Zum Bahnhof 7**

**01108 Dresden**

Leistung (LV)

**08**

**Fassade**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 28**

# Inhaltsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

<b>08</b>	<b>LV</b>	<b>Fassade</b>	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	Angaben zur Baustelle		3
	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)Allgemeine Regelung...		6
	Hinweistext		10
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>10</b>
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Holzfassade</b>	<b>12</b>

08	LV	Fassade
Angaben zur Baustelle		
<b>Ersatzneubau KITA Weixdorf, Zum Bahnhof 7, Weixdorf</b>		
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art – DIN 18 299		
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.		
01. Angaben zur Baustelle		
<u>0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.</u> Das Vorhaben befindet sich in der Ortslage 01108 Dresden-Weixdorf an der an der Straße "Zum Bahnhof" in einem Wohngebiet. Die Zufahrt zum Baugelände erfolgt über die Straße "Zum Bahnhof" über eine neu zuschaffende Baustellenzufahrt. Die Zufahrtswege sind nicht für Schwerlastverkehr ausgelegt (maximale Belastung ca.16 to). Der Unternehmer hat eigenverantwortlich zu prüfen, inwieweit die vorhandenen Zufahrtswege für die Andienung mit eigenen Fahrzeugen geeignet sind. Die Fahrzeuge sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Das Baugrundstück befindet sich im Bauschutzbereich nach LuftVG- Flugsicherungsanlage, Flughafenbezugspunkt 4 km Radius, Bauschutzbereich außerhalb Anflugsektor, Bauwerke >246m üNN nach §18 LuftVG.		
<u>0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.</u> Das Grundstück ist von einer Altbebauung beräumt worden. Der Vorgängerbau der Kita wurde im Zuge einer separaten Maßnahme abgebrochen. Der vorhandene Baumbestand ist entsprechend der Baumschutzsatzung der Stadt Dresden zu schützen.		
<u>0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.</u> Das geplante Gebäude besteht aus drei zweigeschossigen Bauteilen. Die maximale Höhe über Gelände beträgt ca.8,95m		
<u>0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.</u> Der Baustellenbereich soll über die Straße "Zum Bahnhof" erschlossen werden. Diese Zufahrt wird als provisorische Baustellenzufahrt ausgebildet und im Anschluss an die Bauarbeiten vollständig zurückgebaut. An die beschriebene Zufahrt schließt sich eine ca. 3,0 m breite Baustraße an, die die Zufahrt zum Baugelände ermöglicht. Südlich des Baufeldes steht eine Fläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung.		
<u>0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.</u> Die im Pkt. 0.1.4 aufgeführte Zufahrt ist mit Fahrzeugen befahrbar und gleichzeitig auch als Rettungszufahrt für die Baustelle nutzbar. Im Bereich der Zufahrt ist das Abstellen von Fahrzeugen und das Lagern von Baumaterial und –geräten nicht gestattet. Das Abstellen von Privat-Fahrzeugen ist im gesamten Baustellenbereich untersagt! Die Nutzung öffentlichen Verkehrsraums ist grundsätzlich nicht gestattet! Ausnahmen im Einzelfall können nur durch den AG gestattet werden. Die Antragstellung zur Nutzung oder Sperrung des öffentlichen Verkehrsraums erfolgt durch den AN. Alle in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten sind durch den AN zu tragen. Gebührenbefreiung für VAO ist möglich.		
<u>0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.</u> Materialtransporte sind so durchzuführen, dass keine Gefährdung Dritter besteht. Materialeinlagerungen auf der Baustelle sind mit der Bauleitung abzustimmen. Materialanlieferungen in Abwesenheit des AN sind untersagt.		

<b>08</b>	<b>LV</b>	<b>Fassade</b>
Angaben zur Baustelle		
<p>Grundsätzlich ist der Materialtransport in Eigenregie mit entsprechenden Geräten zu organisieren. Alle Transporte hinsichtlich der Fahrzeuggröße und der Achslasten sind dem vorh. Straßenzustand und dem vorhandenen Baustraßennetz anzupassen. Notwendig werdende Hebezeuge für den Materialtransport hat der Unternehmer in eigener Regie und nach Absprache mit der Bauleitung zu organisieren. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p><u>0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.</u> Baustrom, Bauwasser werden vom AG kostenpflichtig bereitgestellt. Die Entnahmestellen werden vom AG zugewiesen.</p> <p><u>0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume.</u> Lagerflächen im Gebäude stehen nicht zur Verfügung. Lagerflächen im Außenbereich können nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung und entsprechend der Planung der Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt werden. Baumaterial ist witterungsgeschützt, entsprechend den einschlägigen Vorschriften zu lagern. Die Lagerplätze und -räume sind in Abstimmung mit der Bauüberwachung des Auftraggebers zu belegen und selbständig entsprechend zu sichern. Gefahrgut und Explosivstoffe sind grundsätzlich außerhalb der Baustelle zu lagern. Toiletten und Waschräume für die Mitarbeiter der AN werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung durch den AG bereitgestellt.</p> <p><u>0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.</u> Hierzu wird auf das vorliegende Baugrundgutachten des Büros Erdbaulaboratorium Dresden vom 02.03.2023 verwiesen.</p> <p><u>0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.</u> Mit dem Anschnitt von Grundwasser ist im baulich relevanten Bereich nicht zu rechnen. Oberhalb des Grundwassers ist jedoch in jeder Tiefenlage, örtlich und zeitlich begrenzt, mit Schichten oder Stauwasserbildung zu rechnen. Weiterhin wird auf das Baugrundgutachten des Büros Erdbaulaboratorium Dresden vom 02.03.2023 verwiesen.</p> <p><u>0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.</u> Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm – Geräuschimmissionen – v. 19.08.1970 (fortgeltende Verwaltungsvorschrift nach § 66 BimSchG v. 04.10.2002) ist im gesamten Baufeld einzuhalten. Weitere Festlegungen sind in der Baustellenordnung festgelegt.</p> <p><u>0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.</u> Bauabfälle sind getrennt zu entsorgen.</p> <p><u>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.</u> Lt. Pkt. 3.1.1 sind in Gebieten mit ausschließlich Wohnbebauung folgende Immissionsrichtwerte für die Geräusche Baumaschinen festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tagsüber 50 dB (A)</li><li>• Nachts 35 dB (A)</li></ul> <p>Als Nachtzeit gilt die Zeit von 20:00 bis 7:00 Uhr.</p> <p><u>0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen,</u></p>		

08	LV	Fassade
Angaben zur Baustelle		
<p><u>Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.</u> Für den Baumschutz gilt die Baumschutzsatzung Stadt Dresden und das Merkblatt Baumschutz. Die Grundstückseinfahrt von der Straße "Am Bahnhof" wird vor Beginn der Bauarbeiten mit Einrichten der Baustelle durch Aufbringen eines Schutzbelages gesichert. Nicht geschützte Grundstückszufahrten dürfen vom Unternehmer nicht befahren werden. Der Unternehmer hat vor Benutzung der Zufahrten und Baustraßen diese auf Tauglichkeit für seine Zwecke zu untersuchen. Grenzsteine im Arbeitsbereich des Unternehmers sind vor Veränderung und Beschädigung zu schützen.</p> <p><u>0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.</u> Jeder Bauausführende hat bei der Durchführung ihm übertragener Bauarbeiten auf dem Grundstück mit dem Vorhandensein unterirdisch verlegter Ver- und Entsorgungsanlagen zu rechnen und die erforderliche Sorgfalt zu wahren, um deren Beschädigung zu verhindern und eine Gefährdung von Personen auszuschließen. Er hat seine Mitarbeiter und Subunternehmen entsprechend zu unterweisen und zu überwachen. Im Bereich von Ver- und Entsorgungsanlagen ist so zu arbeiten, dass der Bestand und die Betriebssicherheit der Anlagen bei und nach Ausführung der Arbeiten gewährleistet bleiben.</p> <p><u>0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und soweit bekannt, deren Eigentümer</u> Im gesamten Bereich des Baugeländes ist ein Regen- und Schmutzwassernetz samt Kontrollschächten vorhanden. Die Entwässerungskanäle, bestehend aus PVC bzw. Steinzeug befinden sich teilweise im geplanten neuen Leitungsverlauf und sind bei Überschneidungen der Trassen zu entfernen. Bautechnische Unterlagen liegen zu diesem Bestand nicht vor.</p> <p><u>0.1.17 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden</u> Die Untersuchung des Baugebietes auf Kampfmittelfreiheit ist im Vorfeld der Arbeiten durch den Unternehmer Baugrube erfolgt. Die Freigabe für die Baumaßnahmen wurde erteilt.</p> <p><u>0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.</u> Die Baustelle unterliegt der Baustellen-Verordnung und wird sicherheitstechnisch betreut. Das heißt, dass im Auftrag des Bauherrn wöchentlich eine Sicherheitsbefahrung durch den SIGE-Koordinator durchgeführt wird, zu der ein Protokoll gefertigt wird. Die Festlegungen des Sicherheits-Protokolls sind durch die betroffenen Auftragnehmer umzusetzen bzw. zu beachten. Die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheits-Richtlinien gehört zu den vertraglichen Verpflichtungen der Auftragnehmer. Für die Baustelle wird eine Baustellen-Ordnung erarbeitet, die jedem Auftragnehmer ausgehändigt bzw. bekannt gegeben wird. Die Baustellenordnung ist durch jeden Auftragnehmer zu beachten. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass diese Baustellenordnung auch an seine Subunternehmer weitergegeben wird. Mitarbeiter von Firmen, die gegen die elementaren Festlegungen der Baustellenordnung verstoßen oder vorsätzlich sicherheitstechnische Festlegungen missachten oder Sicherheitseinrichtungen unbrauchbar machen, werden von der Baustelle verwiesen.</p> <p><u>0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.</u> Vor Aufnahme der Arbeiten sind die entsprechenden Schachtscheine bei den Ver- und Entsorgungsunternehmen einzuholen sowie deren Vorschriften und Pflichten sowie die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) zu beachten. Die eingesetzten Kräne dürfen nicht über die Straßenbahn schwenken. Die maximale Kranhöhe wird vom Schutzbereich nach LuftVG bestimmt. Das Baugrundstück befindet sich im 4km Umkreis des Flugplatzes.</p>		

<b>08</b>	<b>LV</b>	<b>Fassade</b>
Angaben zur Baustelle		
<p><u>0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.</u> Siehe dazu das Baugrundgutachten des Büros Erdbaulaboratorium Dresden vom 02.03.2023. Weitere Angaben sind in den o.g. Fachgutachten einsehbar.</p> <p><u>0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.</u> Keine Angabe</p> <p><u>0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.</u> Während der Bauarbeiten sind mehrere Unternehmer gleichzeitig auf der Baustelle tätig. Der Ablauf der Arbeiten wird durch die Bauüberwachung koordiniert. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten ist es notwendig, die Vorgaben der Bauzeitenplanung einzuhalten und bei drohendem Terminverzug die Arbeiten rechtzeitig zu verstärken. Bereits vorhandene Leistungen und Vorleistungen anderer Unternehmer sind pfleglich zu behandeln und bei Erfordernis vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art – DIN 18 299</p> <p>0.2 Angaben zur Ausführung</p> <p><u>0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.</u> Die Ausführung der Arbeiten gliedert sich in Arbeitsabschnitte, die mit der Bauleitung abzustimmen sind.</p> <p>Folgende Arbeitsabschnitte sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fassadenarbeiten Bauteil 1</li><li>- Fassadenarbeiten Bauteil 2</li><li>- Fassadenarbeiten Bauteil 3</li></ul> <p>Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen und dieser anzuzeigen. Die Ausführung der genannten Abschnitte erfolgt mit zeitlichen Unterbrechungen nach den Erfordernissen des Baufortschrittes. Der AN verpflichtet sich zur kooperativen Zusammenarbeit mit allen auf der Baustelle tätigen Firmen nach Weisung der Bauüberwachung des AG.</p> <p>Der AN hat einen Feinablaufplan als Balkendiagramm mit Kapazitätsuntersetzung über seine vertragliche Leistung auf Grundlage des Generalterminplanes und unter Berücksichtigung der Vertragsfristen vorzulegen. Die Festlegungen des AG, zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen. Der Feinablaufplan ist dem Auftraggeber als Leseexemplar spätestens 12 Werktage nach der Auftragserteilung und nach der Freigabe seitens des Auftraggebers im Ablauf von weiteren 4 Werktagen in 2 Ausfertigungen inkl. PDF-Datei zu übergeben. Der Feinablaufplan ist mindestens mit nachfolgend aufgeführten Inhalten zu untersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>· AK und sonstige Kapazitäten</li><li>· Geräteeinsatz/Kran, Angaben zum Strombedarf des Kranes/ der Kräne ist rechtzeitig für die Beantragung bei der Sachsen Energie zu nennen.</li><li>· Bauzeitangaben detailliert in Teilbauleistungen untergliedert</li><li>· Angabe von Abhängigkeiten/Abstimmungen mit Dritten</li><li>· Kranstellung/Kranstellzeit</li></ul>		

08	LV	Fassade
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)Allgemeine Regelungen für		
<ul style="list-style-type: none"><li>· Materialantransport und Lagerplätze</li><li>· Abhängigkeit zu anderen Gewerken</li></ul>		
<p><u>0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.</u> Die Baumaßnahme findet in bebauter Ortslage statt. Alle Nachbargrundstücke sind bebaut und werden überwiegend durch Wohnfunktion genutzt.</p>		
<p><u>0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.</u> Sofern bei den Arbeiten Materialien angetroffen werden, an denen gesundheitsgefährliche Stoffe anhaften oder die aus solchen bestehen, sind besondere Maßnahmen zum gesundheitlichen Schutz der damit beschäftigten Mitarbeiter zu treffen. Hierzu ist durch den Betriebsleiter der betroffenen Firma eine Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten, die zunächst den Gefahrstoff klassifiziert. Weiterhin sind für den Umgang mit dem erkannten Gefahrstoff die Schutzmaßnahmen und die Technologie der Behandlung festzulegen. Die für den Umgang mit dem Gefahrstoff vorgesehenen Mitarbeiter müssen für die Tätigkeit geeignet und ggf.. ärztlich untersucht sein. Über die Festlegungen der Gefährdungsbeurteilung ist jeder betroffene Mitarbeiter schriftlich zu belehren. Der SIGE-Koordinator ist zu informieren, er erhält eine Zweitschrift der Gefährdungsbeurteilung. Sofern vom Gefahrstoff gesundheitsschädigende Auswirkungen für die gesamte Baustelle ausgehen könnten , werden durch den SIGE-Koordinator weitere Maßnahmen und Schritte festgelegt. Der Gefahrstoff ist in geeignete und nur dafür vorgesehene Behältnisse zu verpacken und fachgerecht zu entsorgen.</p>		
<p><u>0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.</u> Die Einrichtungen für die zentrale Baustelleneinrichtung des AG (Container Bauleitung/Baubesprechung/Sanitärcontainer) werden gemäß Baustelleneinrichtungsplan aufgestellt. Der Sanitärcontainer wird auf dem gleichen Grundstück genutzt. Die Einrichtung des Standortes für die Abfallcontainer erfolgt durch den AN in Absprache mit der Bauleitung. Betreffs Baustellenverkehr, Baustofflagerplätze siehe beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan. Sämtliche Baustelleneinrichtung zur vollumfänglichen Erbringung seiner Leistungen ist Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die BE des AN ist mit dem AG und der Bauüberwachung abzustimmen. Lager-, Arbeitsplätze sowie Aufenthaltsräume im Gebäude werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Das heißt: im Gebäude stehen keine nutzbaren Lagerflächen zur Verfügung. Wohnunterkünfte dürfen nicht aufgestellt werden. Die Belegung von BE-Flächen ist der Bauüberwachung anzuzeigen. Akzeptierter Bedarf wird im Lageplan örtlich zugewiesen. BL-Container der AN sind deutlich mit Firmennamen und Telefonnummer des Bauleiters / Obermonteurs zu versehen. Das Baufeld ist komplett gegenüber dem öffentlichen Straßenraum und den Nachbargrundstücken mit Bauzaun abzugrenzen.</p>		
<p><u>0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.</u> Die vorhandene bauliche Ausbildung und der Straßenzustand sind nicht für die zu erwartenden Belastungen des Baustellenverkehrs ausgelegt. Alle Transporte sind hinsichtlich der Fahrzeuggröße und der Achslasten dem vorhandenen Straßenzustand und der Zustand der befestigten Oberflächen im Baugelände anzupassen (max. Belastung ca. 16 to). Für ankommende Lieferungen sind ausreichend Lade- und Transportkapazitäten vorzuhalten. In Abwesenheit des AN ankommende Lieferungen werden durch die Bauüberwachung nicht entgegengenommen und zurückgeschickt.</p>		
<p><u>0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von</u></p>		

08	LV	Fassade
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)Allgemeine Regelungen für		
<u>Gerüsten.</u> Der Auftragnehmer hat die Brauchbarkeit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen. Zulassungsbescheide sowie Aufbau- und Verwendungsanleitungen sind auf der Baustelle vorzuhalten. Alle Gerüste sind mit einem Übergabe- und Freigabeprotokoll zu kennzeichnen. Jeder Benutzer hat den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und ihn zu erhalten. Veränderungen am Gerüst dürfen nur vom Gerüstersteller vorgenommen werden. Gesperrte Gerüste dürfen nicht benutzt werden. Gerüste sind gegen Aufsteigen zu sichern. Bei witterungsbedingten Gefahren sind Vorkehrungen zu treffen, um diesbezügliche Schäden am Baukörper und im Baufeld zu vermeiden.		
<u>0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.</u> keine Aussage		
<u>0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.</u> keine Aussage		
<u>0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.</u> Keine Festlegungen.		
<u>0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.</u> Keine Festlegungen.		
<u>0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.</u> Baustoffe und eingesetzte Produkte müssen den einschlägigen Normen genügen und Prüfzeugnisse oder Prüfungen sind vorzulegen. Für Funktion und Materialqualität von gelieferten Teilen/ Baustoffen trägt der AN die Verantwortung. Sämtliche Kosten für Güteprüfungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht gesonderte Leistungspositionen ausgeschrieben sind. Zu allen eingebauten Materialien und Produkten sind die Produktdatenblätter, Zulassungsbescheinigungen, Bezugshinweise zu sammeln und vor Einbau der betreffenden Materialien dem AG zu übergeben.		
<u>0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.</u> Dem AG müssen in Bezug auf die ausgeschriebene Bauleistung als Gesamtdokumentation übergeben werden (Kosten für die Erstellung dieser Unterlagen sind in die Einheitspreise einzurechnen.): Dokumentation Baugewerke Auftragnehmer · Fachbauleitererklärung · Fachunternehmererklärung · Wartungsverträge Abnahme · Abnahmeprotokolle · Sachverständigenabnahme · Sachkundigenabnahme Materialnachweise · Bauaufsichtliche Zulassung/Prüfzeugnisse · Übereinstimmungsnachweis · Entsorgungsnachweis · Produktdatenblätter/Pflegehinweise · Lieferscheine · Sonstiges		

08	LV	Fassade
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)Allgemeine Regelungen für		
Prüfzeugnisse/-bescheinigungen · Prüf- und Meßprotokolle · Zustimmungen im Einzelfall gemäß SächsBO · Radondichtheit · Abdichtung · Trocknung · Sonstiges Technische Dokumentation · Anlagendokumentation · Bedienungsanleitungen · Wartungshinweise · Betriebsprüfung und Prüfbücher Weiterhin sind gewerkespezifische Revisionspläne zu übergeben. Die Übergabe aller Unterlagen hat einfach in Papier und auf Datenträger zu erfolgen.		
<u>0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.</u> Keine Festlegungen		
<u>0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.</u> Siehe dazu Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art – DIN 18 299, siehe dazu auch die Angaben aus dem Baugrundgutachten.		
<u>0.2.15 Art, Menge, Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe.</u> Trifft nicht zu		
<u>0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.</u> Trifft nicht zu		
<u>0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer.</u> Trifft nicht zu		
<u>0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.</u> trifft nicht zu		
<u>0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.</u> Ist nicht vorgesehen.		
<u>0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und Elektrotechnische / elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche VOB Teil B, § 13 Abs. 4 Nr. 2), durch einen besonderen Wartungsvertrag.</u> keine Angabe		
<u>0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.</u> Bitte entnehmen Sie dazu entspr. Festlegungen in den Leistungsbeschreibungen.		

<b>08</b>	<b>LV</b>	<b>Fassade</b>
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)Allgemeine Regelungen für		
<p>- Alle auszuführenden Kanten sind mit einem Radius von <math>R &gt; 2\text{mm}</math> zu brechen, das gilt für Holz- und Metallbauteile, welche nach Fertigstellung an der Oberfläche liegen und berührt werden können. ( Vorschrift Unfallkasse)</p> <p>- Alle Hölzer sind entsprechend DIN 1052-1: 1988-04 mit einer Holzfeuchte von 9% (+-3) einzubauen.</p> <p>- Die Querschnittsfläche der unteren Belüftung muss mindestens 200 qcm/m betragen.</p> <p>- Die eingesetzte Vorvergrauungslasur muss geeignet für den Einsatz an Kindertagesstätten sein.</p> <p>- Folgende Toleranzen werden vereinbart:</p> <p>1. Fugenbreite/ Fugenversatz: +-20% der Fugenbreite</p> <p>2. Ebenheit der Fassade: Unebenheiten des Verankerungsuntergrundes sind bereits in der Planung zu berücksichtigen und mit der Unterkonstruktion auszugleichen. Ausgleichen von Unebeheiten des Untergrundes bis 20 mm ist in die Einheitspreise einzurechnen.Für die Ebenheit der Fassade gelten die Vorgaben der DIN 18202.</p> <p><b>01 Titel Sonstiges</b></p> <p><b>01.1 Bemessung der Fassadenunterkonstruktion</b></p> <p>Bemessung der nachfolgend beschriebenen Fassadenunterkonstruktion als mehrlagiges System einer hinterlüfteten Fassade nach Eurocode und DIN.</p> <p>Statische Berechnung für gesamte Vorgehängte Fassade, in prüffähiger Form, einschl. aller erforderlichen Dübelsetzpläne und Zeichnungen. Alle Zeichnungen vor der Ausführung dem Auftraggeber zur Genehmigung vorlegen. Leistung: Statische Berechnung Leistungsbereich: VHF</p> <p>Erstellung einer prüffähigen Statik und Einreichen beim Prüferingenieur. (3 Papierexemplare und Datenform)</p> <p style="text-align: right;"><b>1 psch</b> GP .....</p> <p><b>01.2 Werk-, Detail-, Montageplanung</b></p> <p>Alle Maße sind einzeln am vorhandenen Bauwerk durch den AN aufzumessen. Die Ergebnisse des Aufmaß vor Ort fließen in die prüffähige Werk- und Montageplanung des AN ein.</p> <p>Vom AN ist auf Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- der Ausführungsplanung der Architekten</li><li>- der Ausschreibung der Architekten</li><li>- aller sonstigen vorliegenden Planvorgaben</li><li>- des Aufmaß vor Ort</li></ul> <p>eine vollständige und prüffähige Werk-, Detail- und Montageplanung zu erstellen. Für das Gewerk Fassadenarbeiten besteht diese Leistung aus:</p> <p>Prüffähigen Plänen mit Beschreibung und grafischer Darstellung von allen Details in M1:50 bis M1:10</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterkonstruktionen und Befestigungen</li><li>- Konkrete Lage der Dehnungsfugen</li><li>- Konkrete Lage der Brandsperrern</li><li>- Ergebnisse aus Bemusterungen</li></ul> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <p style="text-align: left;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>		

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	<b>LV Fassade</b>			
01	Titel			
				Übertrag: .....
	<p>Finale Übergabe in Papierform:                      Werk- und Montageplanung 2fach                      Die finale Planung ist durch den AN darüber hinaus dem AG sowie dem Architekten zusätzlich im Datenformat pdfund dwg kostenlos zur Verfügung zu stellen.</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.3</b>	<p><b>Fassadenaufmaß (Aufmessen und Ausrichten)</b>                      - Aufmaß der Rohbaufassade des Bestandes und Achsfestlegung für die nachfolgende Montage der Unterkonstruktion.                      - Zur Bestimmung der Bekleidungsfluchten soll ein freigegebener Meterriss auf die Wandfläche übertragen werden.</p>	<b>1.350 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.4</b>	<p><b>Prüfen des Verankerungsgrundes</b>                      Vor Beginn der Ausführung ist der Verankerungsgrund hinsichtlich seiner Tragfähigkeit, Fluchten, Ebenheit und Feuchtegehalt mit geeigneten Maßnahmen (z. B. Auszugsprüfungen, Feuchtemessgerät) zu überprüfen.</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.5</b>	<p><b>Auszugsversuch</b>                      Die Tragfähigkeit des Verankerungselementes ist vor Ort durch Auszugsversuche nach z. B. EAD 330076-00-0604 oder gleichwertiger Prüfmethode nachzuweisen.</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.6</b>	<p><b>Ausgleichen Unebenheiten des Untergrundes &gt;20 mm</b>                      Ausgleichen von Unebenheiten des vorgefundenen Verankerungsuntergrundes &gt; 20 mm.</p>	<b>100 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.7</b>	<p><b>Herstellen Musterfläche</b>                      Zum Zweck der Bemusterung ist eine zusammenhängende Fassadenfläche mit einer kompletten Fensterumrahmung zu erstellen und vor Beginn der regulären Ausführung durch den AN freigeben zu lassen.</p> <p>Folgende Themen sollen bemustert werden:</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	<b>LV Fassade</b>			
01	Titel Sonstiges			
				Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirkung der gewählten Holzverkleidung in der Fläche mit beiden ausgeschriebenen Strukturen</li> <li>- Ausführung der Anschlüsse an die horizontale Bänderung</li> <li>- Fensteranschlüsse generell</li> <li>- unterer Abschluss der Verkleidung</li>   <li>- Rückbau der Musterfläche nach Begutachtung durch AG</li> </ul>			
	Abmessung: 3,0x3,5 m			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.8</b>	<p><b>Bemusterung</b></p> <p>Durchführung der Bemusterung für alle nachfolgend beschriebenen Positionen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fassadenfläche ohne Mittelfuge, ca. 50x50 cm</li> <li>- Fassadenfläche mit Mittelfuge, ca. 50x50 cm</li> <li>- Vorvergrauung Fassade, ca. 50x50 cm</li> <li>- horizontale Bänderung mit Dehnungsausgleich, ca. 1lfm</li> <li>- vertikale Fensterleibung, ca. 50 cm</li> <li>- vertikale Brandsperre, ca. 50 cm</li> <li>- Revisionsöffnung mit Verschluss, 1 Stck.</li> <li>- Eckausbildung, ca. 50 cm</li> <li>- Fensterverkleidung, ca. 50 cm</li> <li>- Anschluss Sockel, ca. 50 cm</li> <li>- Anschluss Attika, ca. 50 cm</li> <li>- Sturzbereich Fenster, ca. 50 cm</li> <li>- Fensterbankbereich Fenster, ca. 50 cm</li> <li>- Schraubenbild sichtbare Befestigung, ca. 50x50 cm</li> </ul> <p>Herstellung von Musterstücken, gemeinsame Begutachtung mit AG und BÜ, Rückbau der Musterstücke.</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>Summe Titel 01</b>				
			<b>Sonstiges, Netto:</b>	.....
<b>02</b>	<b>Titel Holzfassade</b>			
<b>02.1</b>	<p><b>Metallunterkonstruktion für vertikale Holzfassade</b></p> <p>Metallunterkonstruktion als Aluminiumsystem für die vertikale Holzfassade:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- justierbarer Wandhalter mit Rund- und Langlöchern zur Ausbildung der Fix- und Gleitpunkte, Montage mit</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	<b>LV Fassade</b>			
02	Titel Holzfassade			
			Übertrag: .....	
	<p>vormontiertem thermischen Trennelement, gleichzeitig nutzbar als Fix- und Gleitpunkt in einer Konsole</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zweilagiges System mit horizontal und vertikal montierten Unterkonstruktionsprofilen</li> <li>- sichtbare Befestigung der Fassadenverkleidung mit Edelstahlschrauben</li> <li>- tragender Untergrund: KS- Mauerwerk/ Stahlbeton</li> <li>- Stärke der Unterkonstruktion gesamt: 240 mm</li> <li>- Windlastzone: 2</li> </ul> <p>Unebenheiten bis 20 mm so ausgleichen, dass eine planebene Fassadenfläche erzielt wird.</p>	<b>1.350 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.2</b>	<p><b>XPS 200 mm, 035, WDVS-Wand</b></p> <p>Dämmstoffplatten aus Hartschaum für Wärmedämm-Verbundsystem, mit Klebemörtel auf für die zugfeste Verklebung geeignete Wandflächen im Verband. Bauteil: WDVS-Wand Wärmedämmung: extrudiertes Polystyrol Ausführung: stumpf gestoßen/Falz Anwendungstyp: WAP Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,035 W/(mK) Brandverhalten (DIN EN 13501-1): E Befestigungsmittel: Klebemörtel Dicke Wärmedämmung: 200 mm Sockeldämmung, Höhe im Mittel 60 cm</p>	<b>198 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.3</b>	<p><b>Mineralwolle, zwischen UK, 200 mm, 035</b></p> <p>Mineralwolleplatten-Wärmedämmung hinter vorgehängten belüftete Fassaden, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, zwischen vorhandene Unterkonstruktion auf massiven Wänden, inkl. mechanischer Sicherung durch Dämmstoffhalter. Untergrund: Stahlbeton/ Kalksandsteinmauerwerk Wärmedämmung: Mineralwolle Schicht: zwischen Unterkonstruktion Anwendungstyp: WAB Brandverhalten: A1 (DIN EN 13501-1) Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,035 W/(mK) Dämmdicke: 200 mm</p>	<b>1.350 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	LV Fassade			
02	Titel Holzfassade			
			Übertrag: .....	
<b>02.4</b>	<p><b>Dämmung im Bereich Fallrohre, 100 mm, 035</b></p> <p>Mineralwolleplatten-Wärmedämmung hinter vorgehängten belüftete Fassaden, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, zwischen vorhandene Unterkonstruktion auf massiven Wänden, inkl. mechanischer Sicherung durch Dämmstoffhalter.</p> <p>Untergrund: Stahlbeton/ Kalksandsteinmauerwerk  Wärmedämmung: Mineralwolle  Schicht: zwischen Unterkonstruktion  Anwendungstyp: WAB  Brandverhalten: A1 (DIN EN 13501-1)  Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,035 W/(mK)  Dämmdicke: 100 mm</p> <p>Einzelfläche jeweils ca. 2,5 qm</p>	<b>32,5 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.5</b>	<p><b>Sockeldämmung, XPS 200 mm, 035, WDVS-Wand</b></p> <p>Dämmstoffplatten aus Hartschaum für Wärmedämm-Verbundsystem, mit Klebemörtel auf für die zugfeste Verklebung geeignete Wandflächen im Verband.</p> <p>Bauteil: WDVS-Wand  Wärmedämmung: extrudiertes Polystyrol  Ausführung: stumpf gestoßen/Falz  Anwendungstyp: WAP  Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,035 W/(mK)  Brandverhalten (DIN EN 13501-1): E  Befestigungsmittel: Klebemörtel  Dicke Wärmedämmung: 200 mm</p>	<b>150 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.6</b>	<p><b>Sockeldämmung, XPS 100 mm, 035, WDVS-Wand</b></p> <p>Dämmstoffplatten aus Hartschaum für Wärmedämm-Verbundsystem, mit Klebemörtel auf für die zugfeste Verklebung geeignete Wandflächen im Verband.</p> <p>Bauteil: WDVS-Wand  Wärmedämmung: extrudiertes Polystyrol  Ausführung: stumpf gestoßen/Falz  Anwendungstyp: WAP  Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,035 W/(mK)  Brandverhalten (DIN EN 13501-1): E  Befestigungsmittel: Klebemörtel  Dicke Wärmedämmung: 100 mm</p> <p>Einsatzort: hinter Fallrohren</p>	<b>10 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	<b>LV Fassade</b>			
02	Titel Holzfassade			
				Übertrag: .....
<b>02.7</b>	<p><b>Verblechung Sockeldämmung</b></p> <p>Verblechung der vorbeschriebenen Sockeldämmung</p> <p>Verblechung des Sockelbereiches unter der Holzfassade mit Aluminiumblech, D=3mm, 3-fach gekantet, Zuschnitt 450 mm, pulverbeschichtet in RAL 1035, perlbeige</p> <p>Verblechung auf vorbeschriebene Perimeterdämmung geklebt mit Bitumenkleber und oberseitig am Fassadenanschlussprofil befestigt. Verbindung der Bleche durch Stehfalz.</p> <p>siehe auch Detailblatt 2781_001_5_A_D25_425</p>	<b>150 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.8</b>	<p><b>Fassadenbahn</b></p> <p>Fassadenbahn, diffusionsoffen, UV-beständig, zum Schutz des Dämmstoffes bei breiten Fugen oder teilweise offener Fassadenbekleidung (Lochung der Paneele, o.ä.) der Vorgehängten Hinterlüfteten Fassade. An den Überlappungen mit Dichtungsband verklebt oder kraftschlüssig befestigt.</p> <p>Abdichtung: Fassadenbahn</p> <p>Farbe: schwarz</p> <p>Flächengewicht: 130g/qm</p> <p>sd-Wert: 0,02 m</p> <p>Wasserdichtheit: W1</p> <p>Brandverhalten: A, nicht brennbar</p> <p>zusätzliche Eigenschaft: diffusionsoffen, UV-beständig</p> <p>..</p>	<b>1.350 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.9</b>	<p><b>Fassadenbahn an angrenzende Bauteile anschließen</b></p> <p>Fassadenbahn an angrenzende Bauteile entsprechend durch zuschneiden anpassen und durch Verkleben anschließen.</p>	<b>1.200 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.10</b>	<p><b>Brandsperre in VHF, Stahlblech, 310 mm</b></p> <p>Brandsperre in Vorgehängter belüfteter Fassade, aus Stahlblech-Glattprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, RAL 1035, zur Brandbarrierebildung im Belüftungsraum zwischen Wärmedämmung und Fassadenbekleidung, Streifen in tragendem Bauteil befestigt.</p> <p>Bekleidung: Holzverkleidung, senkrecht</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	<b>LV Fassade</b>			
02	Titel Holzfassade			
			Übertrag: .....	
	Abstand, MiWo zu Bekleidung: ca. 80 mm Dämmung: MiWo Schmelzpunkt Dämmung: > 1000 °C Dämmdicke: 200 mm Profildicke: min. 1 mm Profildicke: 310 mm	<b>26,3 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.11</b>	<b>Holzfassade, Fassadenprofil ohne Mittelfuge</b> Holzfassade, Fassadenprofil ohne Mittelfuge,  - auf vorbeschriebener Metallunterkonstruktion sichtbar befestigt - Spezial-Fassadenprofil für den Außenbereich entsprechend beiliegender Zeichnung 2781_001_5_A_D25_425 - Profilmmaß: 27x119mm, - Deckbreite: 99 mm - Sortierklasse: VEH AB (Verband europäischer Hobelindustrie) - Oberfläche: microgeriffelt - Endprofilierung: endlos Fase - Holzart: europäische Lärche - sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben  - Holzbeschichtung:  - bestehend aus Grund-, Zwischen und Schlussbeschichtung - Rückseite einfach beschichtet - Vorvergauungsöl auf Wasserbasis mit extrem hydrophober Wirkung - Farbton: silbergrau, nach Bemusterung - geeignet für den Einsatz in Kindergärten - einschließlich alle Schnittkanten auf der Baustelle ordnungsgemäß nachbeschichten  herstellen, liefern und sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit auf die vorbeschriebene Unterkonstruktion montieren.	<b>840 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>02.12</b>	<b>Holzfassade, Fassadenprofil mit Mittelfuge</b> Holzfassade, Fassadenprofil mit Mittelfuge,  - auf vorbeschriebener Metallunterkonstruktion sichtbar befestigt - Spezial-Fassadenprofil für den Außenbereich entsprechend beiliegender Zeichnung 2781_001_5_A_D25_425 - Profilmmaß: 27x119mm, - Deckbreite: 99 mm - Sortierklasse: VEH AB (Verband europäischer Hobelindustrie) - Oberfläche: microgeriffelt  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

08 02	LV Titel	Fassade Holzfassade	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Endprofilierung: endlos Fase</li> <li>- Holzart: europäische Lärche</li> <li>- sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben</li>   <li>- Holzbeschichtung:</li>   <li>- bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung</li> <li>- Rückseite einfach beschichtet</li> <li>- Vorvergauungsöl auf Wasserbasis mit extrem hydrophober Wirkung</li> <li>- Farbton: silbergrau, nach Bemusterung</li> <li>- geeignet für den Einsatz in Kindergärten</li> <li>- einschließlich alle Schnittkanten auf der Baustelle ordnungsgemäß nachbeschichten</li>   <li>herstellen, liefern und sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit auf die vorbeschriebene Unterkonstruktion montieren.</li> </ul>		<b>510 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.13</b>	<p><b>Ausbildung vertikale Dehnfuge Fassade</b>                      Ausbildung vertikale Dehnfuge Fassade                      entsprechend Detailblatt 2781_001_5_A_D25_425</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trennung der Metallunterkonstruktion</li> <li>- Setzen von 2 nebeneinanderliegenden Wandwinkelreihen</li> <li>- Setzen von 2 Aluminiumwinkeln 25x25 mm, pulverbeschichtet, RAL1035, perlbeige</li> <li>- Anarbeiten der Wandschalung an die Trennungswinkel</li> <li>- 1 cm Fuge zwischen den Trennungswinkeln mit Dichtband ausfüllen</li> </ul>		<b>85 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.14</b>	<p><b>Horizontale Bänderung</b>                      Ausbildung der horizontalen Bänderung der Fassaden wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Montage Kasten-Profil, Abmessung 11/6 cm, Aluminium, pulverbeschichtet RAL 1035, perlbeige, entsprechend Zeichnung 2781_001_5_A_D25_425 auf der vorbeschriebenen Metallunterkonstruktion</li> <li>- Montage Abtropfblech, Aluminium, D=3 mm, 3 Kantungen, Zuschnitt 250 mm, pulverbeschichtet RAL 1035 entsprechend Zeichnung 2781_001_5_A_D25_425,</li> <li>- einschließlich 2 U- Profile Aluminium, pulverbeschichtet RAL 1035, perlbeige</li> </ul>				
Übertrag: .....					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	<b>LV Fassade</b>			
02	Titel Holzfassade			
			Übertrag: .....	
	entsprechend Zeichnung 2781_001_5_A_D25_425			
	herstellen und sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit montieren.			
		<b>810 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.15</b>	<b>Ausbildung Dehnungsausgleich horizontale Bänderung</b>			
	Ausbildung eines Dehnungsausgleiches bei vorbeschriebener horizontaler Bänderung für alle verwendeten Profile und Verblechungen nach beiliegendem Detail auf beiliegendem Detailblatt 2781_001_5_A_D25_425 sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit.			
		<b>100 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.16</b>	<b>Zusatzaufwendungen Auskragung Fassade Achse 4/D-F</b>			
	Zusatzaufwendungen Auskragung Fassade Achse 4/D-F entsprechend Detailblatt 2781_001_5_A_D27_427,			
	vertikale Auskragung ca. 90 cm über Rohbaukonstruktion, durch geeigneten Konsolwinkel aus Aluminium, an Massivkonstruktion des Rohbaus befestigt, in Abständen von ca. 60 cm (ca. 65 Winkel)			
	zur Befestigung des Profils horizontale Bänderung sowie der Unterkonstruktion der Fassade, unterseitige Blechverkleidung aus Aluminium, D=3 mm, zweifachgekantet, Zuschnitt ca. 300 mm, pulverbeschichtet RAL 1035, perlbeige, in montagegerechten Abschnitten			
	herstellen und sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit montieren.			
		<b>40 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.17</b>	<b>Vertikale Fensterleibung</b>			
	Ausbildung der vertikalen Fensterleibung der Fassaden wie folgt:			
	- Montage Kasten-Profil, Abmessung 6/6 cm, Aluminium, pulverbeschichtet RAL 1035, perlbeige, entsprechend Zeichnung 2781_001_5_A_D27_427 auf der vorbeschriebenen Metallunterkonstruktion			
	- Montage Befestigungswinkel im Bereich der Unterkonstruktion, Aluminium, Montage und 3 Kantungen, Zuschnitt 330 mm, Materialstärke: 5 mm, Befestigung auf Massivwand			
	entsprechend Zeichnung 2781_001_5_A_D27_427,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	<b>LV Fassade</b>			
02	Titel Holzfassade			
			Übertrag: .....	
	herstellen und sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit montieren.	<b>406 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.18</b>	<b>Revisionsöffnung Entwässerung, 30x30 cm</b> Einbau einer Revisionstür, Abmessung 30x30 cm, Rahmen, Befestigung, Scharniere in Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet RAL 1035, verschließbar mit Vierkant  flächenbündig belegt mit Holzschalung wie vorbeschrieben, Fassadenprofil mit Mittelfuge 9 Stück/ ohne Mittelfuge 19 Stück, entsprechend beiliegendem Detail auf Blatt 2781_001_5_A_D25_425 herstellen und sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit flächenbündig in die Fassade einbauen.	<b>28 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.19</b>	<b>Revisionsöffnung Elt.Einbauten, 30x30 cm</b> Einbau einer Revisionstür, Abmessung 30x30 cm, Rahmen, Befestigung, Scharniere in Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet RAL 1035, verschließbar mit Vierkant  flächenbündig belegt mit Holzschalung wie vorbeschrieben, Fassadenprofil mit Mittelfuge 9 Stück/ ohne Mittelfuge 19 Stück, entsprechend beiliegendem Detail auf Blatt 2781_001_5_A_D25_425 herstellen und sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit flächenbündig in die Fassade einbauen.	<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.20</b>	<b>Ausbildung Sturzbereich Fenster</b> Ausbildung der Anschlüsse im Bereich der Fensterstürze nach Detailblatt 2781_001_5_A_D27_427 unter Berücksichtigung der auf dem Detailblatt angegebenen Leistungsgrenzen.  einschließlich: - Befestigungswinkel für Leibungsblech, Alu 40x40x4 mm - Dämmung hinter Rollladenkasten - Dämmung Sturzbereich ohne Rollladen - Abschlussprofile an der Unterkonstruktion der Fassade - Sicherstellung der Fassadenbelüftung	<b>323 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	LV			
02	Titel			
	<b>Fassade</b>			
	Holzfassade			
				Übertrag: .....
<b>02.21</b>	<p><b>Ausbildung Fensterbankbereich</b></p> <p>Ausbildung der Anschlüsse im Bereich der Fensterbank nach Detailblatt 2781_001_5_A_D27_427 unter Berücksichtigung der auf dem Detailblatt angegebenen Leistungsgrenzen.</p> <p>einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbringung des Haltewinkels 60x280x5mm in Aluminium als Unterkonstruktion für die bauseitige Fensterbank</li> <li>- Abschlussprofile an der Unterkonstruktion der Fassade</li> <li>- Sicherstellung der Fassadenbelüftung</li> </ul>	<b>161 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.22</b>	<p><b>Ausbildung unterer Abschluss Sockel</b></p> <p>Ausbildung des unteren Abschlusses der Fassade:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Montage Abschlusswinkel in Alu für Dämmung, Z-Profil, 2 Kantungen, Materialstärke 5 mm, Zuschnitt 350mm</li> <li>- Einbau Belüftungsprofil, Aluminium Winkelprofil, 120x50x3 mm, gelocht zur Sicherstellung der Fassadenbelüftung</li> <li>- Ausbildung des unteren Abschlusses der Holzverkleidung, einschließlich Schrägschnitt</li> <li>- einschließlich alle Schnittkanten auf der Baustelle ordnungsgemäß nachbeschichten</li> </ul> <p>sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit, einschließlich aller Nebenarbeiten.</p>	<b>110 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.23</b>	<p><b>Ausbildung oberer Abschluss an Attika</b></p> <p>Ausbildung des oberen Fassadenanschlusses an die Verblechung der Attika gemäß dem Detailblatt 2781_001_5_A_D25_425</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einschließlich dem oberen Abschlussprofil der Fassadenunterkonstruktion aus Aluminium, D=5 mm, 2 Kantungen, Zuschnitt 420 mm, befestigt an Massivwand</li> <li>- einschließlich Sicherstellung Belüftung durch teilweise Lochung des vorbeschriebenen Bleches</li> <li>- einschließlich Anarbeitung der Fassadenverkleidung an den oberen Abschluss durch Attikablech (Attikablech bauseits)</li> <li>- einschließlich alle Schnittkanten auf der Baustelle ordnungsgemäß nachbeschichten</li> </ul> <p>sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit, einschließlich aller Nebenarbeiten.</p>	<b>336 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

08	LV	Fassade		
02	Titel	Holzfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>02.24</b>	<p><b>Eckausbildung</b>                      Ausbildung von Ecken bei vorbeschriebener Fassade als Positiv- und Negativecken entsprechend dem beiliegenden Detailblatt 2781_001_5_A_D25_425, Horizontalschnitt Außenecke, durch Anarbeitung der Fassadenverkleidung beider Seiten mittels Gehrungsschnitt,                      - einschließlich alle Schnittkanten auf der Baustelle ordnungsgemäß nachbeschichten sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit, einschließlich aller Nebenarbeiten.</p>	<b>116 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.25</b>	<p><b>Fensterverkleidung, Lamelle, 1,81/2,16m</b>                      Fensterverkleidung als Lamellenelement,                       Abmessung: 1,81 m x 2,16 m                       bestehend aus:                       Holzlamellen:                      - 7 x Spezial-Fassadenprofil für den Außenbereich                      - Abstand zwischen den Holzprofilen ca. 15 cm                      - Profilmmaß: 45x99mm, ohne Nut und Feder                      - Stärke: 45 mm                      - Länge: 215 cm                      - Sortierklasse: VEH AB (Verband europäischer Hobelindustrie)                      - Oberfläche: microgeriffelt                      - Endprofilierung: endlos Fase                      - Holzart: europäische Lärche                       Holzbeschichtung:                       - bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung                      - allseitig dreifach beschichtet                      - Vorvergauungsöl auf Wasserbasis mit extrem hydrophober Wirkung                      - Farbton: silbergrau, nach Bemusterung                      - geeignet für den Einsatz in Kindergärten                       Verbindung der Holzlamellen:                       - 3x Edelstahl-Rundrohr, Durchmesser 30 mm                      - Rundrohre seitlich an den vorbeschriebenen vertikalen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

08 02	LV Titel	Fassade Holzfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Fensterleibungen befestigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Edelstahl- Rundrohr durch Holzlamellen geführt</li> <li>- Holzlamelle auf dem Rundrohr mittels Verschraubung fixiert</li> <li>- Element insgesamt demontierbar ausgeführt</li> </ul>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.26</b>	<p><b>Einbau Fledermausquartier in Fassade</b></p> <p>Einbau Fledermausquartiere,</p> <p>Flugloch: 18 x 2 cm            Material: Atmungsaktiver Holzbeton mit Dämmung            Maße: Höhe: 59,3 cm, Breite: 43,1 cm und Tiefe: 13,4 cm            Innenmaße:            Tiefe des Innenraums zwischen unten 2,5 cm und oben 1,5 cm!            Höhe 38,2 cm, Breite 28,4 cm            Wärmebrückenfrei gedämmt zu allen Seiten (ausser Anflugteil)            Gewicht: ca. 19,5 kg            Modus: selbstreinigend            Befestigung: Befestigung mittels Schrauben und Dübel. Im Lieferumfang enthalten vier VA-Tellerkopfschrauben und Fischer Dübel S 12.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einschließlich der notwendigen Unterkonstruktion zur Befestigung des Fledermausquartiers</li> <li>- einschließlich der Auswechslung der Fassadenunterkonstruktion</li> <li>- einschließlich der Ausarbeitung der notwendigen Flugöffnung ca. 20x2 cm in die Fassadenverkleidung</li> </ul> <p>sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit, einschließlich aller Nebenarbeiten.</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.27</b>	<p><b>Einbaukasten Nischenbrüter</b></p> <p>Einbau eines Nistkastens für Nischenbrüter, entsprechend Detailblatt 2781_001_5_A_D25_425</p> <p>wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nischenbrüterkasten</li> </ul> <p>Geeignet für:            Hausrotschwanz, Bachstelze, Grauschnäpper, Sperling und andere</p> <p>Material:            asbestfreier Pflanzfaserbeton, verzinktes Befestigungsmaterial</p> <p>Farbe: Grau</p> <p>Größe:</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

08 02	LV Titel	Fassade Holzfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>L 28 x H 15 x T 15 cm Gewicht: 2.6 kg</p> <p>- einschließlich der notwendigen Unterkonstruktion zur Befestigung des Einbaukastens - einschließlich der Auswechslung der Fassadenunterkonstruktion - einschließlich der Ausarbeitung der notwendigen Flugöffnung in die Fassadenverkleidung</p> <p>sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit, einschließlich aller Nebenarbeiten.</p>			
		<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.28</b>	<p><b>Außenstütze Achse D/4</b> Außenstütze an Achse D/4 entsprechend Detailblatt 2781_001_5_A_D27_427</p> <p>Abmessung fertig: 116x69 cm Stützhöhe: 250 cm</p> <p>Rohbaustütze; 56x25 cm, Stahlbeton</p> <p>Aluminium Unterkonstruktion:</p> <p>- justierbarer Wandhalter mit Rund- und Langlöchern zur Ausbildung der Fix- und Gleitpunkte, Montage mit vormontiertem thermischen Trennelement, gleichzeitig nutzbar als Fix- und Gleitpunkt in einer Konsole - zweilagiges System mit horizontal und vertikal montierten Unterkonstruktionsprofilen - sichtbare Befestigung der Fassadenverkleidung mit Edelstahlschrauben - Tiefe der Unterkonstruktion an 3 Seiten: 28 cm - Tiefe der Unterkonstruktion 4. Seite: 10 cm - 3 seitige Dämmung mit Mineralwolle - Schicht: zwischen Unterkonstruktion</p> <p>Anwendungstyp: WAB Brandverhalten: A1 (DIN EN 13501-1) Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,035 W/(mK) Dämmdicke: 200 mm</p> <p>- Fassadenverkleidung:  Holzfassade, Fassadenprofil mit Mittelfuge,</p>			
	Übertrag: .....			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

08 02	LV Titel	Fassade Holzfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- auf vorbeschriebener Metallunterkonstruktion sichtbar befestigt</li> <li>- Spezial-Fassadenprofil für den Außenbereich entsprechend beiliegender Zeichnung</li> <li>- Profilmaß: 27x119mm,</li> <li>- Stärke: 27 mm</li> <li>- Deckbreite: 99 mm</li> <li>- Sortierklasse: VEH AB (Verband europäischer Hobelindustrie)</li> <li>- Oberfläche: microgeriffelt</li> <li>- Endprofilierung: endlos Fase</li> <li>- Holzart: europäische Lärche</li> <li>- einschließlich der Ausbildung von 4 Ecken mittels Gehrungsschnitt</li>   <li>- Holzbeschichtung:</li> <li>- bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung</li> <li>- rückseitig einfache Beschichtung</li> <li>- Vorvergauungsöl auf Wasserbasis mit extrem hydrophober Wirkung</li> <li>- Farbton: silbergrau, nach Bemusterung</li> <li>- geeignet für den Einsatz in Kindergärten</li> <li>- einschließlich alle Schnittkanten auf der Baustelle ordnungsgemäß nachbeschichten</li> </ul>			Übertrag: .....
		<b>2,5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.29</b>	<p><b>Wandvorsprung neben Achse F/4</b>  Wandvorsprung neben Achse F/4  entsprechend Detailblatt 2781_001_5_A_D27_427</p> <p>Abmessung fertig: 114x63 cm  Höhe: 250 cm</p> <p>Rohbau: Stahlbetonwand D=25 cm,</p> <p>Aluminium Unterkonstruktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- justierbarer Wandhalter mit Rund- und Langlöchern zur Ausbildung der Fix- und Gleitpunkte, Montage mit vormontiertem thermischen Trennelement, gleichzeitig nutzbar als Fix- und Gleitpunkt in einer Konsole</li> <li>- zweilagiges System mit horizontal und vertikal montierten Unterkonstruktionsprofilen</li> <li>- sichtbare Befestigung der Fassadenverkleidung mit Edelstahlschrauben</li> <li>- Tiefe der Unterkonstruktion an 1 Seiten: 28 cm</li> </ul> <p style="text-align: right;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

08 02	LV Titel	Fassade Holzfassade	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefe der Unterkonstruktion 2. Seite: 65cm</li> <li>- 2 seitige Dämmung mit Mineralwolle</li> <li>- Schicht: zwischen Unterkonstruktion</li> </ul> <p>Anwendungstyp: WAB            Brandverhalten: A1 (DIN EN 13501-1)            Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,035 W/(mK)            Dämmdicke: 200 mm</p> <p>- Fassadenverkleidung:</p> <p>Holzfassade, Fassadenprofil mit Mittelfuge,            Abwicklungslänge: ca. 217 cm</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf vorbeschriebener Metallunterkonstruktion sichtbar befestigt</li> <li>- Spezial-Fassadenprofil für den Außenbereich entsprechend beiliegender Zeichnung</li> <li>- Profilmmaß: 27x119mm,</li> <li>- Stärke: 27 mm</li> <li>- Deckbreite: 99 mm</li> <li>- Sortierklasse: VEH AB (Verband europäischer Hobelindustrie)</li> <li>- Oberfläche: microgeriffelt</li> <li>- Endprofilierung: endlos Fase</li> <li>- Holzart: europäische Lärche</li> <li>- einschließlich der Ausbildung von 4 Ecken mittels Gehrungsschnitt</li> </ul> <p>- Holzbeschichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung</li> <li>- rückseitig einfache Beschichtung</li> <li>- Vorvergauungsöl auf Wasserbasis mit extrem hydrophober Wirkung</li> <li>- Farbton: silbergrau, nach Bemusterung</li> <li>- geeignet für den Einsatz in Kindergärten</li> <li>- einschließlich alle Schnittkanten auf der Baustelle ordnungsgemäß nachbeschichten</li> </ul>			<b>2,5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.30</b>	<p><b>Aussparung Wandleuchte 20x20 cm, 5 kg</b></p> <p>Aussparung in der Fassadenverkleidung und Unterkonstruktion für den Einbau einer bauseits gestellten Wandleuchte            Abmessung 20x20 cm, Tiefe ca. 10 cm            Gewicht: ca. 5 kg</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	<b>LV Fassade</b>			
02	Titel Holzfassade			
			Übertrag: .....	
	<p>einschließlich der Auswechslung der Fassadenunterkonstruktion sowie einschließlich der notwendigen Unterkonstruktion für die Befestigung der Leuchte</p> <p>- einschließlich alle Schnittkanten auf der Baustelle ordnungsgemäß nachbeschichten</p>	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.31</b>	<p><b>Einbau Wandeinbaukasten Sanitär/Elt.</b></p> <p>Bauseits gestellten Wandeinbaukasten aus Edelstahl,</p> <p>Abmessung: 25,5x47,75x12,2 cm Gewicht: ca. 10 kg</p> <p>in die vorbeschriebene Fassade und die dazugehörige Unterkonstruktion einbauen einschließlich notwendiger Auswechslungen für die Befestigung des Wandeinbaukastens.</p> <p>- einschließlich alle Schnittkanten auf der Baustelle ordnungsgemäß nachbeschichten</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.32</b>	<p><b>Einbau Wandtafel an Achse F/4</b></p> <p>Einbau einer Wandtafel in die Fassadenkonstruktion wie folgt: entsprechend Detailblatt 2781_001_5_A_D27_427</p> <p>Aluminium Unterkonstruktion</p> <p>- justierbarer Wandhalter mit Rund- und Langlöchern zur Ausbildung der Fix- und Gleitpunkte, Montage mit vormontiertem thermischen Trennelement, gleichzeitig nutzbar als Fix- und Gleitpunkt in einer Konsole</p> <p>- zweilagiges System mit horizontal und vertikal montierten Unterkonstruktionsprofilen</p> <p>- sichtbare Befestigung der Fassadenverkleidung mit Edelstahlschrauben</p> <p>- Wärmedämmung: Mineralwolleplatten-Wärmedämmung hinter vorgehängten belüftete Fassaden, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, zwischen vorhandene Unterkonstruktion auf massiven Wänden, inkl. mechanischer Sicherung durch Dämmstoffhalter.</p> <p>Untergrund: Stahlbeton/ Kalksandsteinmauerwerk Wärmedämmung: Mineralwolle Schicht: zwischen Unterkonstruktion Anwendungstyp: WAB Brandverhalten: A1 (DIN EN 13501-1) Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,035 W/(mK)</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

08 02	LV Titel	Fassade Holzfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Dämmdicke: 200 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- tragender Untergrund: KS- Mauerwerk/ Stahlbeton</li> <li>- Stärke der Unterkonstruktion gesamt: 240 mm</li> <li>- Bepunktung mit Aluminium-Verbundplatte, D=6mm</li> <li>- beschichtet mit Tafelfarbe schwarz</li> <li>- sichtbar befestigt mit farblich passenden Nieten</li> <li>- Fugen mit schwarzem Fugenprofil geschlossen</li> <li>- Abmessung: 2,15x2,50 m</li> <li>- 4 seitig umlaufende Rahmung der Wandtafel aus Aluminium Hohlprofil 60x60 mm, pulverbeschichtet RAL 1035, perlbeige</li> </ul> <p>sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit, einschließlich aller Nebenarbeiten.</p>	<b>5,5 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.33</b>	<p><b>Einbau Wandtafel an Achse D/2-3</b></p> <p>Einbau einer Wandtafel in die Fassadenkonstruktion wie folgt:</p> <p>Aluminium Unterkonstruktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- justierbarer Wandhalter mit Rund- und Langlöchern zur Ausbildung der Fix- und Gleitpunkte, Montage mit vormontiertem thermischen Trennelement, gleichzeitig nutzbar als Fix- und Gleitpunkt in einer Konsole</li> <li>- zweilagiges System mit horizontal und vertikal montierten Unterkonstruktionsprofilen</li> <li>- sichtbare Befestigung der Fassadenverkleidung mit Edelstahlschrauben</li> <li>- Wärmedämmung: Mineralwolleplatten-Wärmedämmung hinter vorgehängten belüftete Fassaden, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, zwischen vorhandene Unterkonstruktion auf massiven Wänden, inkl. mechanischer Sicherung durch Dämmstoffhalter. Untergrund: Stahlbeton/ Kalksandsteinmauerwerk Wärmedämmung: Mineralwolle Schicht: zwischen Unterkonstruktion Anwendungstyp: WAB Brandverhalten: A1 (DIN EN 13501-1) Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,035 W/(mK) Dämmdicke: 200 mm</li> <li>- tragender Untergrund: KS- Mauerwerk/ Stahlbeton</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

KITAWEI Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland" (HI.5527813)

08	LV	Fassade		
02	Titel	Holzfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärke der Unterkonstruktion gesamt: 240 mm</li> <li>- Beplankung mit Aluminium-Verbundplatte, D=6mm</li> <li>- beschichtet mit Tafelfarbe schwarz</li> <li>- sichtbar befestigt mit farblich passenden Niete</li> <li>- Fugen mit schwarzem Fugenprofil geschlossen</li> <li>- Abmessung: 6,55x2,50 m</li> <li>- 4 seitig umlaufende Rahmung der Wandtafel aus Aluminium Hohlprofil 60x60 mm, pulverbeschichtet RAL 1035, perlbeige</li> </ul> <p>sach- und fachgerecht in fix und fertiger Arbeit, einschließlich aller Nebenarbeiten.</p>			Übertrag: .....
		<b>16,5 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>			<b>Holzfassade, Netto:</b>	.....